



Nicht nur die Stricknadeln stehen nie still

„Noch ist es einfach ein Tuch. Aber das wird einmal ein Einkaufsnetz“, hofft Diana Naumann. Zuversichtlich schwingt sie die Stricknadeln, um aus den gelben Wollfäden irgendwann einmal ihr selbst angefertigtes Einkaufsnetz in den Händen halten zu können. Im Gegensatz zu den meisten anderen Frauen der Knüddelrunde im Ladentreff des Netzwerks Zukunft gehört sie nicht zu den „alten Hasen“ auf dem Feld des Strickens, Häkelns und Nähens. „Ich habe bei der zurückliegenden Knüddelrunde begonnen, dann über den Sommer ausgesetzt, und jetzt geht es weiter“, verrät

sie. Zumindest erstmal bis zum kommenden Frühjahr. Denn „bis zur Gartenzeit“ treffen sich ab nun wieder jeden Montag, von 15 bis 17 Uhr, alle motivierten Handarbeiter zur Knüddelrunde. Dabei werden nicht nur Einkaufsnetze, Strümpfe und Co. in Angriff genommen, sondern auch die neuesten Geschichten über Gott und die Welt. „Knüddelrunde heißt auch Zeit zum Klönen“, merkt Naumann schmunzelnd an, dass bei der geselligen Runde bei Kaffee, Tee und Keksen nicht nur die Stricknadeln nie stillstehen. Willkommen ist jeder, der mitknüddeln will. ■Foto: Appel